

Inhalt dieser Zusammenstellung 5039/34010

Demo- und Miet- Fahrzeug

	2
Inhalt dieser Zusammenstellung Fahrzeugbeschreibung	3
Fahrzeugstandarddaten	3
Zulässige Gewichte	3
Hinweise zu Verbrauchs-, und CO2-Emissionswerten	4
Konfiguration für: L35VEC03 / ETGE 3.140 4X2F SB	5
Preiszusammenstellung	21
Technische Daten: L35VEC03 / ETGE 3.140 4X2F SB	22

Fahrzeugbeschreibung

Fahrzeugstandarddaten

Fahrzeug	MAN TGE MAN eTGE Kastenwagen
Varianten- beschreibung	ETGE 3.140 4X2F SB
Fahrzeugart	Kastenwagen
Ausführung	???model_EF???
Motorleistung [---]	---
Höchstgeschwindig- keit [km/h]	90
Radstand [mm]	3.640
Schadstoffklasse	ohne Abgasbehandlung

Zulässige Gewichte

Gesamtgewicht [kg]	3500
Leergewicht mit Fahrer [kg]	2573
Nutzlast [kg]	927.0
Zuggesamtgewicht	---
Achslast vorne [kg]	2.100
Achslast hinten [kg]	2.100
Dachlast [kg]	150

Hinweise zu Verbrauchs-, und CO2-Emissionswerten

*Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen bereits nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO2-Emissionen, typgenehmigt.

Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat, usw.) können relevante Fahrzeugparameter, wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO2-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

Die durch MAN ausgewiesenen Verbrauchs – und Emissionswerte beziehen sich ausschließlich auf das Basisfahrzeug (Bauzustand ab Werk, wie dokumentiert im CoC 1-Stufe). Im Falle eines Aufbaus können die Werte für das Gesamtfahrzeug abweichen.

Konfiguration für: L35VEC03 / ETGE 3.140 4X2F SB

Erläuterung ■ Ausstattung

Motor und Getriebe	■ ohne Abgasbehandlung	630CJ
	■ Elektro-Motor Aggr.0EA.F	631QE
	■ Getriebe für Elektroantrieb (1-Gang)	631SE
	■ Antriebssystem BEV	632XA
	■ Elektro-Motor Systemleistung 100 KW Grundmotor ist: T9C/N05/N13/N16	633BF
Rahmen und Anbauteile	■ Eine Abschleppöse vorn	630D2
	■ CCS-Ladedose	632TA
	■ Radstand Standard 3.640 mm	634AE
Fahrwerk	■ Federung/Dämpfung und Stabilisierungspaket 1	631BA
Lastvarianten, Auf- und Anbauten	■ Ohne Auf- oder Ablastung des zulässigen Gesamtgewichts	630AA
	■ Gewichtsbereich nur Einbausteuerung keine Bedarfsprognose	631NR
	■ Zulässiges Gesamtgewicht 3.500 kg	637TB
	■ Vorderachsgewicht Standard	638CA
Räder	■ Radschrauben ohne Radsicherung	630BA
	■ Radabdeckung Mitte	633KD
	■ Stahlräder 6 1/2J x 16	633LL
	■ Reifen 235/65 R 16 C 115/113 R	633TC
	■ Reifen ohne Festlegung der Reifenmarke	633WA
	■ Sommerreifen	633YH
Elektrische Anlage, Heizung und Klima	■ Batterie 520 A (92 Ah)	630MA
	■ 230-V-Steckdose im linken Sitzgestell	630WB
Beschreibung: Im linken Sitzgestell wird eine 230 V Steckdose mit Schutzkontakten verbaut. Die Leistung der Steckdose beträgt 300 W mit einer Stromstärke von 30 A. Nach dem Motorstillstand liefert die Steckdose noch bis zu 10 Minuten weiter Strom. Die ausgegebene Signalform ist eine Sinuswelle, identisch mit der Signalform des Versorgungsnetzes in Haushalten etc. Die Steckdose ist von einer Federgespannten Abdeckung geschützt. Weitere Schutzmaßnahmen umfassen: - Kindersicherung (schützt vor dem Einstecken eines spitzen Gegenstands) - Isolationsmonitor (Funktion wie Fehlerstromschutzschalter im Haushalt) - Übertemperaturschutz - Überstromabschaltung - Unterspannungsabschaltung		

Beleuchtung

Kundennutzen:

Akkubetriebene Werkzeugmaschinen, Laptops oder andere Geräte können auf der Fahrt von einem Auftrag zum nächsten bequem im Fahrerhaus aufgeladen werden. Alle Geräte mit einer Leistungsaufnahme bis 300 W (kurzzeitig bis 450 W) können betrieben werden.

Hinweise:

Nur für Fahrzeuge mit Linkslenker

- Wegfahrsperre, elektronisch 631EA
- Elektr. Klemmleiste und KFG 2 mit ABH-Programmierung 631JF

- Tagfahrlicht mit Fahrlichtschaltung (automatisch), 'Leaving home' und manueller 'Coming home'-Funktion 631II

Beschreibung:

Tagfahrlicht sind separate Leuchten, die im Scheinwerfer oder im Stoßfänger eingebaut sind und sich mit dem Starten des Motors automatisch einschalten. Das Assistenzfahrlicht schaltet je nach Umgebungsbedingungen (z. B. Tunnel, Dunkelheit) das Abblendlicht ein bzw. aus. Beim Verlassen des Fahrzeuges werden das Abblendlicht, das Rücklicht der Heckleuchten und die Kennzeichenbeleuchtung verzögert ausgeschaltet (coming home) bzw. eingeschaltet, wenn der Fahrer mit der Funkfernbedienung die Verriegelung der Türen öffnet (leaving home). Das Ein- und Ausschalten dieser Funktion erfolgt über kurzes betätigen der "Lichthupe", welche hierbei als Taster fungiert.

Kundennutzen:

Fahren mit Licht erhöht die Sicherheit. Das eigene Fahrzeug wird durch andere Verkehrsteilnehmer besser erkannt. Die Fahrzeugaußenbeleuchtung wird durch ent- oder verriegeln des Fahrzeugs aktiviert, um bei Dunkelheit den Weg zur Haustür bzw. den Weg zum Fahrzeug zu beleuchten.

- LED-Hauptscheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht 632BC

Beschreibung:

Die LED-Hauptscheinwerfer verwenden für das Abblend-, Fern- und Tagfahrlicht die LED-Technik und eine automatisch-statische Leuchtweitenregulierung. LED-Hauptscheinwerfer sind langlebiger, effizienter und strahlen weniger Wärme ab. Lumen-Werte:
Lichtstrom gesamt: 1179lm
Abblendlicht: 668lm
Fernlicht: 511lm

Kundennutzen:

Die LED-Hauptscheinwerfer sorgen für zusätzliche Sicherheit und mehr Komfort im Straßenverkehr, weil die damit ausgestatteten Fahrzeuge deutlich besser zu erkennen sind. Die automatisch-statische Leuchtweitenregulierung sorgt dafür, dass entgegenkommende Fahrzeuge nicht geblendet werden. Zudem verleihen die LED-Hauptscheinwerfer der Fahrzeugfront ein moderneres Aussehen. Durch den Einsatz von LED ergeben sich geringere Verschleißkosten. Ausfallzeiten werden durch langlebige und stromsparende LED reduziert.

- LED-Innenleuchtenkonzept im Fahrgast-/Laderaum 632DD
- Nebelscheinwerfer inkl. Abbiegelicht 633EH

Beschreibung:

Das statische Abbiegelicht schaltet sich automatisch zum Abblendlicht zu, wenn das Fahrzeug mit weniger als 40 Kilometern pro Stunde in Bewegung ist und das Lenkrad eingeschlagen oder der Blinker gesetzt wird. Es wird jeweils nur einzeln das Abbiegelicht eingeschaltet, das die gewünschte Fahrtrichtung betrifft.

Kundennutzen:

Nebelscheinwerfer verbessern die Sicht nicht nur bei Nebel, sondern auch bei starkem Regen und Schneefall. Zusätzlich sorgt das Abbiegelicht dafür, dass Kurven noch besser ausgeleuchtet werden. Im Straßenverkehr werden zudem Passanten, die sich in der Abbiegesituation neben dem Fahrzeug befinden, wesentlich schneller gesehen. Da erhöht aktiv die Sicherheit und senkt das Unfallrisiko.

Hinweise:

Für die Benutzung von Nebelscheinwerfern gelten gesetzliche Bestimmungen.

- Seitliche Markierungsleuchten 635AC



- Mit Scheinwerferreinigungsanlage, mit Waschwasserstandsanzeige, mit beheizbaren Scheibenwaschdüsen vorn 635KB

Beschreibung:

Unter den Hauptscheinwerfern links und rechts ist im Stoßfänger jeweils eine Hochdruckdüse verbaut.

Bei jedem 10. Betätigen der Scheibenwaschanlage für die Frontscheibe werden bei eingeschaltetem Abblendlicht auch die Scheinwerfergläser gereinigt.

Die Wasserversorgung erfolgt aus dem zentralen, vergrößerten Waschwasserbehälter (WWA) im Motorraum.

Die Anzeige des Scheibenwaschwasser-Füllstands erfolgt im Kombiinstrument. Bei zu niedrigem Füllniveau des Scheibenwaschwasserbehälters wird das mit einem optischen Signal und einem einmaligen Warnton im laufenden Betrieb des Fahrzeugs angezeigt. Bei Neustart des Motors wiederholt sich der Warnton.

Die Heizfunktion für die Scheibenwaschdüsen vorn schaltet sich mit der Zündung an und wird automatisch reguliert.

Kundennutzen:

Durch die Reinigung der Frontscheinwerfergläser wird für optimale Ausleuchtung der Straße gesorgt.

Mit den beheizbaren Scheibenwaschdüsen ist auch bei Frost die Verwendung der Scheibenwaschanlage möglich, was im Winter zur passiven Sicherheit beiträgt

Hinweise:

Niemals Kühlmittelzusatz oder ähnliche ungeeignete Zusätze in das Scheibenwaschwasser mischen. Dadurch kann sonst ein öliges Film auf der Fensterscheibe entstehen, der die Sicht erheblich beeinträchtigt.

- Sauberes, klares Wasser (kein destilliertes Wasser) mit einem von Volkswagen Nutzfahrzeuge empfohlenen Scheibenreiniger verwenden.

- In den Wintermonaten dem Scheibenwaschwasser gegebenenfalls geeignetes Frostschutzmittel beimischen.

Fahrerhaus außen und Karosserie

- Außenspiegel, elektrisch einstell- und beheizbar 630GB
- Trittstufe hinten, über gesamte Breite 631DR

Beschreibung:

Die in den Stoßfänger integrierte Trittstufe erstreckt sich am Fahrzeugheck fast über die gesamte Karosserieöffnungsbreite. Die Trittstufe ist mit einer rutschsicheren Oberfläche ausgestattet.

- Belastbarkeit: ca. 200kg (2000N)
- Breite: 1170mm
- Tiefe der Trittstufe ca. 170 mm
- Abstand Trittstufe zur Fahrbahn ca. 415 mm (unbeladen)*
- Höhe zwischen Auftritt und Laderaumfläche beträgt ca. 155 mm

*Die Maßangabe bezieht sich auf den mittellangen Radstand mit Frontantrieb. Zwillingsbereifte Fahrzeuge mit Radstand mittellang und Radstand lang sind ca. 40 mm höher, Radstand lang plus ist ca. 55 mm höher.

Kundennutzen:

Die integrierte Trittstufe erleichtert das Ein- und Aussteigen in den Laderaum.

Hinweise:

Die breite Trittstufe ist nicht in Verbindung mit einer Vorbereitung für eine Anhängervorrichtung oder einer Anhängervorrichtung bestellbar.

- | | | |
|---|-------|------------|
| ■ Ohne Einstieggriffe an den Hecksäulen | 631FA | |
| ■ Kastenwagen | 632GA | |
| ■ Kühlerschutzgitter, schwarz mit Chromleiste | 632LA | |
| ■ Heckflügeltüren mit vergrößertem Öffnungswinkel | 634HC | 600,00 CHF |



- | | |
|---|-------|
| ■ Scheibenwischer-Intervallschaltung mit Licht- und Regensensor | 635KL |
| ■ Schriftzüge für Typ, Tonnage und PS | 635NB |
| ■ Schiebetür, rechts, im Lade-/ Fahrgastraum | 635TC |

Beschreibung:

Bei Modellen mit Linkslenker ist die Schiebetür serienmäßig rechts verbaut.

Durchladebreite der Schiebetür:

- 1.300 mm bei Radstand standard, lang und extralang

Durchladehöhe der Schiebetür:

- 1.587* mm bei Normaldach
- 1.822* mm bei Hochdach und Superhochdach

*mit Hinterradantrieb/Allradantrieb 4x4 ca. -100 mm

Kundennutzen:

Die Schiebetür dient als seitlicher Einstieg und erleichtert den Zugang zum Lade-/Fahrgastraum, sowie die seitliche Beladung.

Bei einer Durchladebreite von 1.300 mm kann eine Europalette quer durch die Schiebetür geladen werden.

Fahrerhaus innen

- Verbundglas-Frontscheibe in Wärmeschutzverglasung, be- 637NL
heizbar
- Stoßfänger vorn in Grau mit lackierter Blende in Wagenfar- 637ZC
be
- Fahrerhaustüren 638AB
- Airbag für Fahrer und Beifahrer mit Beifahrer-Airbag- 630EC
Deaktivierung
 Beschreibung:
 Der Airbag für den Fahrer dient dem Schutz vor Kopf- und Brustverletzungen bei einem Frontaufprall.
 Wird von den Crashesensoren ein heftiger Aufprall registriert, zündet das Airbag-Steuergerät den Gasgenerator, welcher den Airbag füllt.
 Der aktivierte Airbag fängt Kopf und Oberkörper ab und verteilt die Belastungen auf eine möglichst große Fläche. Unmittelbar entweicht das Gas wieder und der Airbag fällt in sich zusammen. Die reduzierte Bewegung von Hals und Nacken trägt dazu bei, die Verletzungsgefahr zu senken.
 Kundennutzen:
 Schutz vor Kopf- und Brustverletzungen bei einem Frontalaufprall
 Die Funktion des Beifahrer-Airbags kann jederzeit manuell per Schlüsselschalter ausgeschaltet werden, z.B. bei Transport eines Kleinkindes im Kindersitz auf dem Beifahrersitz.
 Hinweise:
 Der Entfaltungsbereich ist sowohl für den Beifahrereinzelsitz als auch für die Beifahrerdoppelsitzbank ausgelegt.
 Optimaler Schutz ist nur dann gegeben, wenn die Insassen richtig angeschnallt sind, da der Airbag zusammen mit den Gurtstraffern ein abgestimmtes Sicherheitssystem bildet.
- Sonnenblenden, klapp- und seitlich schwenkbar 630FN
- Gummiboden im Fahrerhaus 630NH
- Innengeräusch-Dämpfungsmaßnahmen Plus 631MB
- Handschuhfach mit abschließbarer Klappe, beleuchtet 631UB
- Klimaanlage Climatronic im Fahrerhaus 631ZM
 Beschreibung:
 Die Klimaanlage "Climatronic" verfügt über die folgenden Funktionen:
 - 2- Zonen-Temperaturregelung (von 18 °C bis 26 °C).
 - Gebläse: die Stärke des Gebläses wird automatisch geregelt, alternativ kann manuell in 7 Stufen eingestellt werden (Stufe 0: Gebläse und Climatronic ausgeschaltet, Stufe 7: Höchste Gebläsestufe).
 - Luftverteilung: der Luftstrom wird automatisch eingestellt, alternativ kann manuell in 4 Bereichen eingestellt werden (Frontscheibe, Frontscheibe und Fußraum, Fußraum, Kopfbereich/Oberkörper).
 - Umluftbetrieb
 - Defrostfunktion: Luftverteilung auf die Frontscheibe, um die Frontscheibe möglichst schnell von Beschlag zu befreien.
 - AC: Kühlbetrieb ein- oder ausschalten.
 - Heckscheibenheizung: Funktioniert bei laufendem Motor und schaltet sich spätestens nach 10 Minuten selbstständig aus.
 - SYNC: Ermöglicht das Übernehmen der Temperatureinstellungen der Fahrerseite für alle Sitzplätze.
 - REST: Restwärmefunktion: Der Fahrzeuginnenraum wird bei ausgeschalteter Zündung und warmen Motor bei kurzen Standzeiten (bis zu 30 Min.) warmgehalten.
 - AUTO: Automatische Regelung für Temperatur, Gebläse und Luftverteilung.

Kundennutzen:

Die Climatronic regelt die Innenraumtemperatur gemäß der vorgewählten Wunschtemperatur mit automatischer Anpassung der Gebläsedrehzahl und Betätigung der Luftverteilungsklappen. So gewährleistet sie bei allen Betriebs- und Witterungsverhältnissen ein angenehmes Klima mit möglichst zugfreier Durchströmung der Luft im Fahrgastraum. Die elektronische Steuerung der Climatronic erfasst alle wichtigen Einfluss- und Störgrößen wie z. B. Sonnenstand, Sonneneinstrahlung und Außentemperatur und führt entsprechend mehr oder weniger kühle Luft zu.

Durch die Einbindung des Steuergerätes in den CAN-Datenbus stehen darüber hinaus weitere Komfortmerkmale zur Verfügung:

- Der automatische Umluftbetrieb bei Aktivierung der Scheibenreinigung oder Einlegen des Rückwärtsgangs bewahrt die Insassen vor Geruchsbelästigungen.
- Die geschwindigkeitsabhängige Regelung der Gebläsedrehzahl mit automatischer Anpassung der Ausströmtemperatur verringert das Geräuschniveau bei langsamer Fahrt.

Des Weiteren aktiviert die Climatronic per einfachem Knopfdruck auch die Defrostfunktion bei beschlagenen oder vereisten Scheiben. Dabei wird bei hoher Gebläseleistung der gesamte Luftstrom an die Innenseite der Scheibe gelenkt. Liegt die Außentemperatur über 2,5 ° C, schaltet sich die Kälteanlage zum Trocknen der Luft mit ein.

Die Climatronic sorgt auf diese Weise für ein höheres Wohlbefinden der Insassen, mehr Komfort und Sicherheit. Durch die angenehme Temperierung bleibt die Konzentrations- und Reaktionsfähigkeit des Fahrers als Voraussetzung für sicheres Fahren erhalten.

Hinweise:

Nur in Verbindung mit dem Paket ZK2 (beinhaltet Licht und Sicht-Paket).

- Linkslenker 632MK
- Multifunktions-Lenkrad (3 Speichen) 632OC



- 12-V-Steckdose und 2 Becherhalter in der Instrumententafel 633PP
- Dreipunkt-Automatiksicherheitsgurte mit Gurthöhenverstellung und elektr. Gurtstraffern vorn 634CB
- 12-V-Steckdosen im Fahrerhaushaus (3 in Schalttafel, bei Linkslenker zusätzlich 1 im linken Sitzgestell) 634MC

Bestuhlung

Beschreibung:

Im Fahrerhaus wird bei Rechtslenkern (Pr-Nr.: L0R) zusätzlich zu den zwei Seriensteckdosen eine weitere 12-V-Steckdose, bei Linkslenkern (PR-Nr.: L0L) zwei weitere 12-V-Steckdosen verbaut, die jeweils max. 15 A bzw. 180 W bereitstellen.

Die zusätzlichen 12-V-Steckdosen im Fahrerhaus:

Bei Rechts- und Linkslenker:

1x 12-V-Steckdose in der Schalttafel, Verbauort: Linkslenker (L0L) = links neben Kombiinstrument/Rechtslenker (L0R) = rechts neben Kombiinstrument

Zusätzlich nur bei Linkslenker (PR-Nr.: L0L)

1x 12-V-Steckdose im Sitzgestell im Fahrerhaus links (bei Auswahl der 230-V-Steckdose im Fahrerhaus (PR-Nr.: 9Z3) entfällt die 12-V-Steckdose im Sitzgestell vorn links zugunsten der 230-V-Steckdose)

Kundennutzen:

Die zusätzlichen Steckdosen erweitern die Möglichkeiten unterschiedliche Verbraucher im Fahrerhaus zu betreiben.

Hinweise:

Bei Auswahl der 230-V-Steckdose im Fahrerhaus (9Z3) entfällt die 12-V-Steckdose im Sitzgestell vorn links zugunsten der 230-V-Steckdose

- Gurtkontrolle, E-Kontakt im Gurtschloss 634TC
- 2 Funkklappschlüssel 635AL
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung und Innenbetätigung 635PA
- Wärmepumpe 637UG
- Chrom-Paket 637YB

- Sitz 'Comfort Plus' links 634PE
- Beifahrerdoppelsitzbank rechts, mit Staufach und klappbarer mittlerer Rückenlehne 634RH
- Sitzbezüge in Stoff 'Toronto Grid' 634WC
- Sitzheizung, links und rechts, getrennt regelbar, in der 1. Sitzreihe 634YC

Beschreibung:

Die Sitze der ersten Sitzreihe sind um Sitzheizungen ergänzt. Heizfäden in den Sitzflächen und in den Rückenlehnen der Sitze erwärmen den Sitz, sobald die Sitzheizung über den Taster in der Mittelkonsole in Betrieb genommen wird. Die Sitzheizungen für den Fahrer- und Beifahrersitz können getrennt geregelt werden. Bei Betätigung des entsprechenden Tasters wird der schnelle Aufheizbetrieb eingeschaltet. Es leuchten drei gelbe LED Kontrollleuchten im Taster. Durch erneutes Drücken des Tasters wird die Sitzheizung schrittweise nach unten reguliert bis alle Kontrollleuchten erloschen sind (Sitzheizung aus). Die Sitzheizung verfügt über drei Stufen.

Bei Aktivierung des schnellen Heizbetriebs schaltet die Sitzheizung nach ca. 5 Minuten automatisch eine Stufe herunter, es leuchten dann nur noch zwei Kontrollleuchten.

Kundennutzen:

Die Erwärmung der Sitzfläche erhöht das Wohlbefinden bei niedrigen Temperaturen. Es sind unterschiedliche Temperatureinstellungen für den Fahrer- und Beifahrersitz möglich.

Hinweise:

In Kombination mit der Beifahrerdoppelsitzbank (PR-Nr. 3TJ/ PR-Nr. 3SJ) ist nur der türseitige Sitz beheizbar.

Nur in Verbindung mit Klimaanlage "Climatic" oder "Climatronic"

- Grey Mesh-Man Black/ Titanschwarz-Palladium/ Perlgrau 638DC

Instrumente und Anzeigen

- Instrumententafel 632FA
- Multifunktionsanzeige 'Premium' mit mehrfarbigem Display 632RD
- Serviceanzeige 30000 km oder 2 Jahre (fest) Elektro-Fahrzeug 634NI

Audio und Navigation

- SD-Karte (Europa) Ausführung 3 630YF
- 1 USB-Schnittstelle (iPod-/ iPhone-/ iPad-fähig), Multimediale AUX-IN und Elektrische Schnittstelle 631GS
- 4 Lautsprecher: 2 Hochtöner, 2 Tieftöner 632PC
- MAN Media Van Navigation 633EB



- MAN Media Van Advanced 633NB



- Regionscode ' ECE ' für Radio 633RB
- Digitalen Radioempfang (DAB+) 637CL
- MAN SmartLink 632R1

Kommunikation

Assistenzsysteme

Beschreibung:

Mit dieser neuen Technologie können Kunden ausgewählte Inhalte ihres Smartphones am Touchscreen des Infotainment-Systems darstellen und bedienen.

MAN Connect stellt dem Kunden zwei Schnittstellen zur Verfügung, mit denen er sein Smartphone und das Infotainment-System koppeln kann:

- Android Auto
- Apple CarPlay

Kundennutzen:

Smartphones haben für jede Situation die passende App. Mit Car-Net-App-Connect kann der Kunde diese praktische Unterstützung auch hinter dem Steuer nutzen. Es werden ausgewählte Apps auf dem Radio- und Navigationssystem angezeigt, die ganz einfach über den Touchscreen oder über die Bedienelemente des Fahrzeugs gesteuert werden können.

App-Connect vernetzt das Fahrzeug mit dem Smartphone und dem Internet, so dass nützliche Informationen aktuell aus dem Internet abgerufen werden können.

Hinweise:

Die Funktion Mirror Link entfällt mit MY24.

■ Mobiltelefon-Schnittstelle 637LC

Beschreibung:

Diese Telefonvorbereitung ist eine komfortable Freisprecheinrichtung mit Bluetooth-Anbindung.
Ist ein Mobiltelefon über Bluetooth Hands-Free-Profile (HFP) mit der Telefonsteuerung verbunden, kann kabellos über die Freisprecheinrichtung telefoniert werden.
Ein Mikrofon im Dachhimmel und die Wiedergabe über die fahrzeugeigenen Lautsprecher sorgen für hervorragende Sprachqualität.
Via Bluetooth-Verbindung kann die im Mobiltelefon gespeicherte Musik an das Radiosystem übertragen und über die Fahrzeuglautsprecher wiedergegeben werden.
Voraussetzung dafür ist das entsprechende Bluetooth-Profil.

Kundennutzen:

Die Freisprecheinrichtung ermöglicht komfortables, gesetzeskonformes Telefonieren während der Fahrt und trägt so zur Verkehrssicherheit bei.
Ab dem Radiosystem "MAN Media Van" können zwei Mobiltelefone gleichzeitig über HFP gekoppelt werden (z. B. dienstliches/privates Mobiltelefon von Fahrer/Beifahrer).

■ Mit Sprachsteuerung 638IB

■ Berganfahrhilfe 630BN

Beschreibung:

Der Berganfahrhilfe regelt an Steigungen das Anfahrtdrehmoment und verhindert durch Bremseneingriff zusammen mit dem hydraulischen Komfortbremsassistenten und der Getriebesteuerung das Zurückrollen des Fahrzeugs.

Der Berganfahrhilfe wird unter diesen Voraussetzungen automatisch aktiviert:

Bedingungen /müssen gleichzeitig erfüllt sein):

- Das stehende Fahrzeug mit der Fußbremse bis zum Losfahren an einer Steigung halten
- Der Motor wurde gestartet
- Die Fahrertür ist geschlossen

Bedienungshinweise:

- Kupplungspedal ganz durchtreten und den Schalthebel beim Vorwärts-Bergauffahren in die Position 1. Gang oder beim Rückwärts- Bergauffahren in die Position R bringen
- Zum Losfahren den Fuß vom Bremspedal nehmen, gleichzeitig das Kupplungspedal loslassen (einkuppeln) und dabei Gas geben. Beim Einkuppeln wird die Bremse dosiert gelöst. Wenn nicht sofort Gas gegeben wird, löst die Breme nach einigen Sekunden selbsttätig

Berganfahrhilfe wird sofort deaktiviert:

- Sobald eine der oben genannten Bedingungen nicht mehr erfüllt ist
- Wenn nicht innerhalb von 2 Sekunden losgefahren wird
- Bei Motorstörungen
- Bei ausgeschaltetem Motor

Kundennutzen:

Die Berganfahrhilf bietet dem Fahrer beim Anfahren am Berg ein einfaches und komfortables Fahrzeughandling. Ein Zurückrollen des Fahrzeugs oder ein unkontrollierter Motorstopp werden innerhalb der Systemgrenzen wirksam verhindert. Die Kupplung und das Getriebe werden geschont.

■ **Akustische Warnanlage für eingelegten Rückwärtsgang, 630LJ
abschaltbar**

Beschreibung:

Die akustische Warnanlage besitzt die Funktion, den rückwärtigen Verkehr vor der Rückwärtsbewegung des Fahrzeugs zu warnen. Beim Einlegen des Rückwärtsganges ertönt bei eingeschalteter Zündung ein akustisches Signal.

Durch zweimaliges Einlegen des Rückwärtsganges, innerhalb von ca. 3-4 Sekunden, wird die sogenannte Nachtakustik mit abgesenktem Lautstärkepegel aktiviert. Bei erneutem Einlegen des Rückwärtsganges wird wieder die Standardlautstärke eingestellt.

Mit einem Schalter in der Armaturentafel kann die akustische Rückfahrwarnanlage abgeschaltet werden.

Bei geschlossenen Fahrzeugen ist der Lautsprecher außen am Unterboden, links der Mitte kurz vor dem hinteren Stoßfänger verbaut. Bei offenen Aufbauten ist der Lautsprecher im Bereich des Heckabschlussträgers montiert.

Kundennutzen:

Passanten und rückwärtiger Verkehr werden vor einem rückwärtsfahrenden Fahrzeug gewarnt. Die Abschaltung in geräuschsensiblen Wohngebieten ist möglich. Erfüllung von Gesetzesanforderungen in bestimmten Ländern.

■ **Notbremsassistent 630LQ**

Beschreibung:

Das Umfeldbeobachtungssystem Front Assist kann per Radarsensor erkennen, wenn der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug kritisch wird. Bei Erkennung einer Kollisionsgefahr wird der Fahrer zweistufig gewarnt.

In der ersten Stufe warnt der Assistent den Fahrer mit akustischen und optischen Signalen vor plötzlich stark bremsenden oder langsam vorausfahrenden Fahrzeugen. Parallel dazu wird das Fahrzeug auf eine Notbremsung vorbereitet: Die Bremsbeläge werden an die Bremsscheiben angelegt, ohne eine Bremsung auszulösen, und das Ansprechverhalten des hydraulischen Bremsassistenten wird sensibler geschaltet. Reagiert der Fahrer nicht auf die Warnung, wird er in der zweiten Stufe durch einen kurzen Bremsdruck auf den drohenden Auffahrunfall hingewiesen. Tritt der Fahrer dann auf die Bremse, steht sofort die volle Bremsleistung zur Verfügung. Bremsst der Fahrer nicht genug, erhöht das System den Bremsdruck soweit, dass eine Kollision vermieden werden kann. Im niedrigen Geschwindigkeitsbereich wird stärker verzögert als im hohen Geschwindigkeitsbereich. Die City-Notbremsfunktion ist im Geschwindigkeitsbereich zwischen 4 und 30 km/h aktiv. Die City-Notbremsfunktion umfasst folgende automatischen Bremsseingriffe:

- Konditionierung des Fahrzeugs: Bei Erkennung einer Kollisionsgefahr erfolgt ein Prefill der Bremsanlage sowie eine Anpassung der Auslöseschwelle des hydraulischen Bremsassistenten auf erhöhte Empfindlichkeit.
- Schwellenumschaltung auf höchste Empfindlichkeit
- Bei erkannter, unabwendbarer Kollisionsgefahr und ausbleibender bzw. ungenügender Bremsreaktion des Fahrers wird das Fahrzeug automatisch abgebremst

Kundennutzen:

Der beim TGE serienmäßige Notbremsassistent mit City-Notbremsfunktion soll im Rahmen der Grenzen des Systems helfen, die Anzahl und die Schwere von Auffahrunfällen zu verringern.

Sollte der Fahrer sich zu schnell einem Fahrzeug nähern, wird im Notfall so viel Bremsdruck erzeugt, dass eine Kollision verringert oder sogar ganz vermieden werden kann.

■ **Elektronisches Stabilisierungsprogramm (ESP) und ABS 630RS
mit elektr. Differenzialsperre**

Beschreibung:

Das elektronische Stabilitätsprogramm (ESP) ist in jedem TGE serienmäßig vorhanden und beinhaltet folgende Funktionsumfänge:

- Seitenwindassistent (nur für Kasten und Kombi)
- Bremsassistent
- Anti-Blockier-System (ABS)
- Anti-Schlupf-Regelung (ASR) mit elektronischer Differenzialsperre (EDS)
- Notbremsignal

Kundennutzen:

Das elektronische Stabilisierungsprogramm erkennt kritische Fahrsituationen, zum Beispiel Schleudergefahr, und beugt einem Ausbrechen des Fahrzeuges gezielt vor. Bei allen Kastenwagen und Kombi ist der Seitenwindassistent serienmäßig integriert und sorgt zusätzlich für Fahrsicherheit bei Fahrzeugen mit einer für Seitenwind hohen Angriffsfläche. Bei auftretendem Seitenwind wird das Fahrzeug durch gezielten Eingriff in das ESP stabilisiert.

Hinweise:

ESP-Aus-Taster ist nur bei Heck- und Allradantrieb verfügbar. Frontgetriebene Fahrzeuge werden serienmäßig mit permanentem ESP ausgeliefert.

■ **Einparkhilfe vorn und hinten sowie Flankenschutzassistent 631EN**

Beschreibung:

In den Stoßfängern sind jeweils vier Ultraschallsensoren verbaut, um die Abstände zwischen Fahrzeug und Hindernissen bei langsamer Fahrt und im Stand auszuwerten. Im Innenraum des Fahrzeugs sind im Heck- und Frontbereich Tongeber montiert, sodass der Fahrer beim Einparken eine räumliche Zuordnung zum Hindernis hat. Durch den Anzeigebereich des Infotainmentsystems wird der Fahrer optisch über den Einparkvorgang informiert.

Die Aktivierung der Einparkhilfe erfolgt über einen Taster in der Mittelkonsole oder durch das Einlegen des Rückwärts-ganges. Die automatische Aktivierung geschieht in Abhängigkeit mit der Geschwindigkeit des Fahrzeuges in der Vorwärtsfahrt (automatisches Einschalten bei einer Geschwindigkeit < ca. 15 km/h und Ausschalten bei einer Geschwindigkeit > ca. 15 km/h) oder beim Rückwärtsrollen ohne eingelegten Rückwärtsgang.

Ab 95 cm Abstand zum Hindernis erfolgt eine optische Anzeige als Zusatzfenster im Display, und ab 50 cm werden die akustischen Warnsignale aktiviert.

Mit aktivem Flankenschutz wird der Anzeigebereich auf die Fahrzeugflanken erweitert. Jeweils vier Ultraschallsensoren an den Seiten überwachen die Fahrzeugumgebung im Stand und bei langsamer Fahrt, zusätzlich zu den Sensoren der Einparkhilfe.

Kundennutzen:

Die Einparkhilfe vereinfacht das Rangieren und Einparken. Der Fahrer wird im Rahmen der Grenzen des Systems neben optischen Signalen zusätzlich akustisch über den verbleibenden Abstand zu den Hindernissen in den Überwachungsbereichen informiert. Die Frequenz der Signaltöne erhöht sich je geringer der Abstand zum Hindernis wird.

Das System unterstützt besonders in schwierigen Ein- bzw. Ausparksituationen als Navigationshilfe bei langsamer Fahrt an oder um Hindernisse mit optischen und akustischen Meldungen.

Ultraschallsensoren an den Fahrzeugseiten unterstützen den Fahrer bei langsamer Fahrt oder im Stand Hindernisse im Flankenbereich zu erkennen und Kollisionen zu vermeiden.

Hinweise:

Die Assistenzsysteme unterstützen den Ein- und Ausparkvorgang, dennoch ist die volle Aufmerksamkeit des Fahrers notwendig. Die Ausstattung ist nur in Verbindung mit den Radio-/Navigationssystemen "Media Van [ZNG]", "Media Van Business [ZNM]" oder "Media Van Business Navigation [ZNS]" kombinierbar.

■ **Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer 631RB**

Beschreibung:

Mit der Geschwindigkeitsregelanlage, wird das Drehmoment automatisch so geregelt, dass das Fahrzeug eine vom Fahrer vorgegebene Geschwindigkeit nach Möglichkeit einhält. Die Geschwindigkeitsvorgabe- bzw. Begrenzung kann über den entsprechenden Bedienhebel gespeichert werden. Die eingestellte Setzgeschwindigkeit wird im Kombiinstrument angezeigt.

Die gewählte Setzgeschwindigkeit kann über die Betätigung des (+/-) Speedtasters um 10 km/h über- und unterschritten werden. Wird das Fahrpedal betätigt und das Fahrzeug um mehr als 10 km/h der Setzgeschwindigkeit in einer definierten Mindestzeit beschleunigt, führt dies zur Abschaltung der laufenden Regelung, wobei die Setzgeschwindigkeit gespeichert bleibt. So wird nach dem Loslassen des Fahrpedals wieder auf die vorher gespeicherte Setzgeschwindigkeit geregelt. Die Betätigung des Bremspedal führt zur Aufhebung der laufenden Regelung, wobei die Setzgeschwindigkeit ebenfalls gespeichert wird.

Kundennutzen:

Vereinfachtes Einhalten von gleichmäßiger Fahrgeschwindigkeit, im Rahmen der Grenzen des Systems, sowie von Geschwindigkeitsbeschränkungen (besonders zu empfehlen bei geschwindigkeitsbegrenztem Betrieb, z. B. Anhängerbetrieb oder bei Reifen mit kleinem Geschwindigkeitsindex).

Die Geschwindigkeitsregelanlage ermöglicht komfortables Fahren und kann den Kraftstoffverbrauch durch gleichmäßige Fahrgeschwindigkeit reduzieren.

■ **Rückfahrkamera 'Rear View'**

632KN

**Beschreibung:**

Es ist eine Rückfahrkamera am Heck des Fahrzeugs über der dritten Bremsleuchte verbaut. Das System bietet einen Überblick über die Verkehrssituation hinter dem Fahrzeug und Bereichen, die der Fahrer sonst nicht einsehen kann.

Dem Bild werden statische Hilfslinien überlagert. Sie dienen zur Abschätzung der Entfernung des Fahrzeugs zu Hindernissen bis zu zwei Meter nach hinten.

Die Rückfahrkamera "Rear View" wird automatisch mit dem Einlegen des Rückwärtsgangs und bleibt bei Vorwärtsfahrt für ca. 9 Sekunden bei einer Geschwindigkeit unter 15 km/h an.

Für einen späteren Einbau ist auch die Vorbereitung der Rückfahrkamera erhältlich (PR-Nr. KA8).

Kundennutzen:

Die Rückfahrkamera "Rear View" sorgt für mehr Sicherheit beim Rückwärtsfahren durch Einsicht rückwärtiger Objekte. Das Kamerabild zeigt den hinteren Bereich des Fahrzeugs im Display des Radio- oder Radio-Navigations-Systems an. Das Fahrzeug lässt sich damit sicher an Hindernisse heranhängen. Das Rückwärtsfahren, Rangieren, Ankuppeln eines Anhängers sowie das Ein- und Ausparken werden erleichtert.

Hinweise:

Nur in Verbindung mit Media Van und Media Van Business Navigation kombinierbar

■ **Fernlichtassistent 'Light Assist'**

632NL

Beschreibung:

Der Light Assist sorgt durch automatisches Fernlicht für Komfort und Sicherheit im Straßenverkehr. Eine Kamera am Innenspiegel beobachtet den Verkehr. Ab 60 km/h und bei völliger Dunkelheit schaltet der Light Assist das Fernlicht selbstständig ein.

Das System erkennt vorausfahrende und entgegenkommende Fahrzeuge und blendet automatisch ab, bevor diese geblendet werden.

Kundennutzen:

- Der Fahrer muss sich bei entgegenkommendem Verkehr nicht mehr darauf konzentrieren das Fernlicht auszuschalten, da dieses, im Rahmen der Grenzen des Systems, automatisch geschieht
- Erhöht den Komfort und die Sicherheit
- Mit dem automatischen Wechsel von Fern- und Abblendlicht ist die Straße bestens ausgeleuchtet

Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass diese Ausstattung nur in Verbindung mit Scheibenwischer-Intervallschaltung mit Licht- und Regensensor (PR-Nr.: 8N6) oder Tagfahrlicht mit Fahrlichtschaltung (automatisch), "Leaving home"-Funktion und manueller "Coming home"-Funktion

■ **Müdigkeitserkennung**

632RL

Beschreibung:

Die Müdigkeitserkennung ist eine Komfortfunktion, die unterstützend und präventiv wirkt. Durch die Auswertung des Lenkverhaltens wird der Müdigkeitszustand des Fahrers erkannt.

Hierfür werden die Bedienvorgänge (z.B. Pedalbetätigung, Lenkstockschalterbetätigung), das Führen von Telefongesprächen, die Nutzung von Tempomat bzw. ACC, das gewählte Fahrprofil, die allgemeine Fahrsituation (z.B. Helligkeit, Regen, Uhrzeit) sowie Fahrerwechsel berücksichtigt.

Der Fahrer wird gegebenenfalls durch eine optische Meldung im Kombiinstrument sowie über eine akustische Meldung zu einer Pause aufgefordert. Die Müdigkeitserkennung ist nur bei einer Geschwindigkeit zwischen 65 km/h und 200 km/h aktiv. Außerhalb des Bereiches werden keine Daten zur Müdigkeitserkennung ausgewertet und die Zeitmessung wird pausiert.

Der Müdigkeitszustand des Fahrers wird in 4 Stufen unterteilt:

- Stufe 1: Der Fahrer wird als wach eingestuft
- Stufe 2: Der Fahrer wird als etwas müde eingestuft
- Stufe 3: Der Fahrer wird als müde eingestuft
- Stufe 4: Der Fahrer wird als sehr müde eingestuft

Mit der Aktivierung der Müdigkeitserkennung beginnt die Initialisierungsphase. Wenn 15 Minuten im erforderlichen Geschwindigkeitsbereich gefahren wurde, wird die Phase beendet und eine Einstufung des Müdigkeitszustand (Stufe 1, 2 oder 3) vorgenommen. Die erste Pausenempfehlung erfolgt beim Übergang von Stufe 2 nach Stufe 3. Nach 5 Sekunden wird die optische Anzeige ausgeblendet. Nach 15 Minuten erfolgt automatisch der Übergang von Stufe 3 nach Stufe 4. Es erfolgt erneut einmalig eine akustische und optische Warnung.

Kundennutzen:

Die Müdigkeitserkennung empfiehlt dem Fahrer eine Pause wenn es nötig ist, denn Unaufmerksamkeit und erhöhte Müdigkeit können im schlimmsten Fall zu einem Verlassen der Fahrbahn führen. Die Müdigkeitserkennung erkennt deshalb Abweichungen vom normalen Fahrverhalten und unterstützt auf langen Strecken.

■ **Außen-Sound, Soundbox ohne Deaktivierung (Ausführung 1)**

632YA

■ **Aktiver Spurhalteassistent**

635EB

Beschreibung:

Der aktive Spurhalteassistent hilft ab einer Geschwindigkeit von 65 km/h durch korrigierende Lenkeingriffe das Fahrzeug in der Fahrspur zu halten. Der Verlauf der Fahrspurmarkierungen wird dabei von einer Kamera, die an der Frontscheibe im Spiegelfuß des Innenspiegels verbaut ist, erkannt.

Der Assistent funktioniert auch bei Dunkelheit oder Nebel, allerdings nicht wenn keine erkennbaren Fahrbahnmarkierungen vorhanden sind. Der Spurhalteassistent reagiert nicht wenn vor dem Überfahren einer Markierung der Blinker gesetzt wurde.

Weiterhin werden die Lenkaktivitäten des Fahrers durch das System analysiert, um festzustellen, ob der Fahrer selber fährt oder sich durch das System fahren lässt. Im Falle dass sich der Fahrer fahren lässt, wird eine akustische Warnung ausgegeben, die von einem Hinweis in der Multifunktionsanzeige begleitet wird. Wenn sich dieser Zustand nicht ändert, wird das System passiv geschaltet. Erneute Lenkaktivitäten aktivieren das System wieder.

Der aktuelle Zustand des Systems wird durch zweifarbige Kontrollleuchten im Kombiinstrument angezeigt:

- Kontrollleuchte leuchtet nicht: Das System ist ausgeschaltet
- Kontrollleuchte leuchtet gelb: Das System ist passiv (z.B. wenn keine Fahrspurmarkierung erkannt wurde.)
- Kontrollleuchte leuchtet grün: Das System ist eingeschaltet und aktiv, d.h. das System kann den Fahrer in dieser Situation durch Lenkeingriffe unterstützen.

Muss ein korrigierender Lenkeingriff des Systems abgebrochen werden, wird der Fahrer durch eine Lenkradvibration auf die Situation aufmerksam gemacht.

Fahrgast- und Laderaum

Kundennutzen:

Der aktive Spurhalteassistent trägt auf längeren Strecken mit eintönigen Fahrsituationen dazu bei, Unfälle im Rahmen der Grenzen des Systems bei nachlassender Konzentration möglichst zu vermeiden. Das System ist für die Nutzung auf Autobahnen und gut ausgebauten Landstraßen ausgelegt. Der Fahrer kann jederzeit die elektromechanische Lenkhilfe mit geringem Krafteinsatz "überstimmen" und wird nicht von seiner Verantwortung entbunden, das Auto bewusst zu fahren.

■ Seitenwindassistent

635HL

Beschreibung:

Der Seitenwindassistent basiert auf der Electronic Stability Control (ESC). Die Räder auf der windzugewandten Fahrzeugseite werden situationsabhängig gebremst. Die Bremskraft richtet sich nach der Stärke des Seitenwindes. Es entsteht eine sogenannte "Gierbewegung", eine Drehbewegung des Fahrzeugs entgegen der Windströmung.

Kundennutzen:

Der Seitenwindassistent erkennt plötzlich auftretende, starke Böen, die seitlich auf das Fahrzeug einwirken. Das System unterstützt im Rahmen der Grenzen des Systems den Fahrer durch gezielte einseitige Bremsseingriffe die Fahrspur zu halten. Der Seitenwindassistent ist bei geschlossenen Aufbauten (Kastenwagen/Kombi) serienmäßig.

■ Holzboden im Laderaum mit Ladekantenschutz, hinten

630NS

770,00 CHF



Beschreibung:

Das Fahrzeug wird mit einem mehrfach verleimten, ca. 10 mm starken Siebdruckboden ausgeliefert. Der Holzfußbodenbelag ist mehrteilig ausgeführt. Der Holzfußboden ist u.a. durch die Verschraubung der Verzurrösen befestigt.

Kundennutzen:

Der Holzfußboden wirkt geräusch- und wärmedämmend und bildet eine ebene Standfläche für die Ladung. Der Siebdruckboden hat eine raue Oberfläche und ist somit rutschhemmend. Das Be- und Entladen sowie die Reinigung des Lade-/Fahrgastraums wird vereinfacht.

■ Verzurrschienen (Airline) im Laderaum: Seitenwände und Trennwand

630ZH

400,00 CHF

■ Einstieggriff an der Trennwand im Laderaum

631ZC

- Seitliche Innenverkleidung im Laderaum aus Kunststoff, bis 634YP zum Dachrahmen

500,00 CHF



- Zwei 12-V-Steckdosen im Fahrgast-/ Laderaum
- Trennwand

635FL

637BC



- Verzurrösen zur Ladegutsicherung

637MB



Außenfarben	■ Candy-Weiß	638EA	
Serviceleistungen	■ Ohne Wartungsvertrag	634OA	
Zubehör	■ Bordwerkzeug	630RC	
	■ Ladekabel Mode 2 Typ2 / J (8A): Schweiz und Liechtenstein	632UF	
	■ Ohne Mode3 Ladekabel	633AA	
	■ Verbandmaterial und Warndreieck	637GB	
Einsatz- und Länderspezifisches	■ Bordliteratur in Deutsch (Export)	630TF	
	■ Transportschutzmaßnahmen ohne Oberflächenschutzfolie	632MA	
	■ Rechtsverkehr	632OL	
	■ LNFZ-Ausführung mit bis zu 3 Sitzplätzen	635MB	
	■ Typrüfstand Schweiz	636EE	
	■ Zulassung als LKW mit einer N1-Zulassung (bis einschließlich 3,5t zulässigem Gesamtgewicht)	637WD	
Steuerungscode	■ MAN Marken- / Klassen spezifische Merkmale	631IA	
Zusatzausstattung Lokal	■ Winterreifen Satz mit Stahlfelgen	ZLA03	1.500,00 CHF
	■ Juice Booster 2 Europ, mit Schutztasche, diversen Übergangsstecker	ZLA02	1.123,00 CHF
	■ 5039/34010 / SO 88988, Demo- und Miet-Fahrzeug. 1. Inverkehrsetzung 21. Juli 2023. Mindesthaltungsdauer 12 Monate ab 1.IV Datum.	ZLA01	0,00 CHF

Preiszusammenstellung

Grundfahrzeug		68.800,00 CHF
Ausstattungen (inkl. Zusatzausstattungen)		2.270,00 CHF
Summe Fahrzeug Brutto (Bruttolistenpreis)		71.070,00 CHF
Nachlass	0,00%	0,00 CHF
Zwischensumme		71.070,00 CHF
Zusatzausstattung Lokal		2.623,00 CHF
Nettopreis		73.693,00 CHF
Gesamt Brutto:		73.693,00 CHF
Gesamtnachlass:	0,00%	0,00 CHF
Angebotspreisexkl. MwSt.:		73.693,00 CHF

Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt.

Technische Daten: L35VEC03 / ETGE 3.140 4X2F SB

Fahrzeug: MAN TGE MAN eTGE Kastenwagen

Antriebsart: 04X02

Fahrzeug:	MAN TGE MAN eTGE Kastenwagen
Variantenbeschreibung:	ETGE 3.140 4X2F SB
Fahrzeugart:	Kastenwagen
Ausführung:	???model_EF???
Motorleistung [---]:	---
Höchstgeschwindigkeit [km/h]:	90
Schadstoffklasse:	ohne Abgasbehandlung
Antriebsart:	04X02

Motor

Kraftstoff:	---
Anzahl der Zylinder:	---
Hubraum:	---
Leistung bei Drehzahl:	---
Max. Drehmoment:	---
Stickoxiden (NOx) (Kraftstoff I):	---
Stickoxiden (NOx) (Kraftstoff II):	---
Partikel (PM) (Kraftstoff I):	---
Partikel (PM) (Kraftstoff II):	---
Nichtmethan Kohlenwasserstoffe (NMHC) I:	---
Nichtmethan-Kohlenwasserstoffe (NMHC) II:	---
Fahrgeräusch:	71,00
Standgeräusch:	---

Gewichte

Gesamtgewicht [kg]:	3500
Leergewicht mit Fahrer [kg]:	2573
Nutzlast [kg]:	927.0
Gesamtzuggewicht:	---
Achslast vorne [kg]:	2.100
Achslast hinten [kg]:	2.100
Anhängerlast gebremst bei 12%:	---
Anhängerlast gebremst bei 8%:	---
Anhängelast ungebremst:	---
Dachlast [kg]:	150
Stützlast:	---

Fahrzeugmaße

Größtes Lade-/Gepäckraumvolumen:	---
Längen [mm]:	5.986
Gepäckraumbodenlänge hinten 1. Sitzreihe:	---
Gepäckraumbodenlänge hinten 2. Sitzreihe:	---
Gepäckraumbodenlänge hinten 3. Sitzreihe:	---
Breite ohne Außenspiegel [mm]:	2.040
Höhe [mm]:	2.565
Radstand [mm]:	3.640
Effektiver Kopfraum , 1. Sitzreihe:	---
Effektiver Kopfraum, 2. Sitzreihe:	---
Effektiver Kopfraum, 3. Sitzreihe:	---
Wendekreis:	---

[NEFZ] Verbrauch/CO2-Emission

Die genannten technischen Daten beziehen sich auf die Serienausstattung des Fahrzeuges incl. der gewählten Sonderausstattung.
 Fahrzeugleergewicht: Gewicht des gesamten Fahrzeugs nach EG/1230/2012 in fahrbereitem Zustand incl. Fahrer, Werkzeug und 90% gefülltem Kraftstoffbehälter, sowie (Betriebs-)Flüssigkeiten.
 Toleranzen gemäß technischer Zeichnung (verfügbar unter www.manted.de).